

Teilen

Italien: Rom – Die Ewige Stadt

Grundinformationen

Reise ID: 2468

PDF erstellt: 16.06.2019 - 14:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 8

Ankunft: Rom

Min Person: 8

Max Personen: 14

Reisedetails

Entdecken Sie Rom in 8 Tagen. Überzeugen Sie sich von der Kunst und der Kultur der Stadt, genießen Sie Zeit in Tivoli, erleben Sie die Traditionen der Einwohner und schlendern Sie durch die lebhaften Gassen von Trastevere.

Altertum und Schönheit auf dem Palatin, wo Romulus die Ewige Stadt gründete. In Dianas Tempel wie eine Göttin speisen oder auf dem Markt wie ein Römer.

Von: 23/03/2019

Bis: 30/03/2019

Preis DZ: 1940€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 06/04/2019

Bis: 13/04/2019

Preis DZ: 1940€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 21/09/2019

Bis: 28/09/2019

Preis DZ: 1940€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 05/10/2019

Bis: 12/10/2019

Preis DZ: 1940€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Ankunft in Rom und **Transfer zur Residenz Maritti**. Sie liegt in einem **Palast aus dem 18. Jahrhundert** im Herzen der Stadt an den Kaiserfora. Ein Familienbetrieb, der eine persönliche Atmosphäre gewährleistet. Man fühlt sich wie zu Hause und entgeht so der Anonymität der Hotels. Zur Einstimmung auf die nächsten Tage erhalten wir bei einem ersten Willkommenstrunk erste Hintergrundinformationen zur aktuellen Politik. Anschließend unternehmen wir gemeinsam eine **Erkundungstour durch das malerische Stadtviertel. Monti** ist der älteste Stadtteil Roms und immer noch ein Geheimtipp für viele Rom-Besucher. Es hat seine dörflichen Charakter nicht eingebüßt, obwohl oder vielleicht gerade weil es sich mittlerweile zu beliebtesten Stadtteil der „alternativen“ Szene gemauert hat. Bio-, Secondhand-, Vintage- und Mode-Läden haben die Gässchen erobert, wie auch eine stattliche Reihe von Bars, in denen der Römer seinen Aperitif trinkt. Obwohl es nur einen Steinwurf vom Wahren der Stadt, dem Kolosseum entfernt liegt, lässt es sich von der Hektik des Tourismus nicht erfassen. In Monti bleibt man gelassen wie einst, als das Viertel vor allem der käuflichen Liebe geweiht war. Abends kehren wir in der **urigen Trattoria „Da Nerone“ vis-à-vis dem Kolosseum** ein und lassen es uns „kirchenfürstlich“ schmecken. **-/-/A**

2. Tag: Vergangene Welten

Wir begeben uns auf den Hügel der Gründung Roms, den **Palatin**, der gleich vis-à-vis von unserer Residenz liegt. Hier begann die Geschichte der Ewigen Stadt. Hier lebte der legendäre Gründer Roms, Romulus, hier hatte der erste Kaiser der Ewigen Stadt, Augustus, sein bescheidenes Anwesen. Nur wenige Schritte vom Haus des Augustus entfernt, bewachten im **Forum Romanum** die Vestalinnen das heilige Feuer der Stadt. Derweil im Kolosseum die Gladiatoren um ihr Leben kämpften. Am Nachmittag geht es mit der Erkundung der Antike weiter. Wir erklimmen das **Kapitol** und durchwandern das **Forum Romanum**. Die berühmten Werke der **Kapitolinischen Museen** geben uns den Schlüssel zur Antike an die Hand, angefangen bei der von Goethe zutiefst bewunderten »Kapitolinischen Venus« über den »Sterbenden Galater« bis zum **Reiterstandbild des Marc Aurel**. **F/-/-**

3. Tag: Rom und seine Kirchen

Das Herz von Rom sind seine Kirchen. Ein Rundgang durch bekannte, aber auch weniger bekannte Gotteshäuser offenbart uns ein Stück spannende **Stadtgeschichte vom frühen Mittelalter bis in den Spätbarock**. Es gäbe Rom nicht ohne die Päpste, sie waren Auftraggeber der berühmtesten Bauten und ließen sie prachtvoll ausschmücken. Heute besuchen wir den **Lateran** – Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises. Hier befindet sich die Allerheiligste Kapelle, das Sancto Sanctorum, ein Juwel des Mittelalters. Barocke Pracht entfaltet die Skulptur „Verzückung der Heiligen Theresa“ von Bernini in der Kirche Santa Maria della Vittoria. Mit der Kirche **San Carlo alle Quattro Fontane** sehen Sie dann ein Meisterwerk Borminis. Nachmittags besichtigen wir die Kirche **San Clemente**, die auf einem alten Heiligtum des Lichtgotts Mithras errichtet wurde, das vom stimmungsvollen Plätschern eines unterirdischen Wasserfalls untermalt wird. Der Wasserlauf soll einst den See gespeist haben, den Kaiser Nero vor seinem Palast, dem Goldenen Haus, anlegen ließ – just dort, wo sich heute das Kolosseum erhebt. Über das angeblich ruchvolle Leben und sicher geniale Werk **Caravaggios** geben uns die Kirchen **Sant’Agostino** mit der berühmten „Madonna der Pilger“ und die Nationalkirche der Franzosen **San Luigi dei Francesi** mit drei Altargemälden des Malers Aufschluss. **F/-/-**

4. Tag: Kulinarisches Rom

Wir schlendern durch die **lebhaften Gassen von Trastevere**, wo Künstler und Schriftsteller Tür an Tür mit einfachen Familien wohnen. Trastevere nimmt eine besondere Stellung ein: Im Mittelalter und in der Renaissance war »jenseits des Tibers« ein Ort vor den Toren der Stadt, wo auch Dante gelebt haben soll. Später galt es viele Jahrhunderte lang als Armeuteviertel und wurde erst in den vergangenen 50 Jahren zum **Trendviertel**. Nach diesem kleinen Rundgang erforschen wir Roms Märkte. Auf **Trasteveres Traditionsmarkt** kosten wir **Käse bei der Händlerin Giuliana**. Über die Brücke Ponte Sisto schlendern Sie durch die Renaissancestraße Via Giulia zum **Campo dei Fiori**, wo wir am Kräuterstand schnuppern. Auch auf anderen Märkten entdeckt man noch traditionelle Stände. Am Nachmittag erwartet uns in der Residenz Maritti der **Mundschenk**. Natürlich mit **Kostproben herrlicher Weine der Region**, deren Gewinnung, Sorte und Prädikate uns erklärt werden. Dazu werden **römische Spezialitäten** gereicht. **F/-/-**

5. Tag: Künstlerisches Rom

Der **Vormittag steht zur freien Verfügung**. Wenn Sie Petersdom, die Spanische Treppe oder das Kolosseum noch nicht kennen: Heute können Sie diese auf eigene Faust erkunden! Den Nachmittag widmen wir der Bildenden Kunst in einer der bedeutendsten Gemäldegalerien Italiens, der **Galleria Borghese**. Wir sehen unter anderem die sündhaft schöne **Danae von Correggio**, die verführerischen Lieben, die Irdische und die Himmlische, von Tizian und die entblößte Wahrheit von Bernini. **F/-/-**

6. Tag: Durch die Epochen in Tivoli

Heute verlassen wir die Stadt, um in **Tivoli**, dem antiken Tibur, wie schon einst die römischen Kaiser und später auch die Kirchenfürsten, die

Sommerfrische zu genießen. Sie wandern durch **Kaiser Hadrian Villa**, hier trauerte der Kaiser dem schönen Jüngling Antinoo nach. Die Villa inspirierte auch Kardinal Ippolito D'Este, am Berghang von Tivoli seine berühmte Renaissancevilla **Villa d'Este** zu errichten, ein Lustgarten in dem das Wasser Regie führt. Beim Lauschen des Plätschens der **unzähligen Brunnen** werden wir verstehen, warum hier Franz Liszt seine „Wasserspiele“ komponierte und 1879 eines seiner letzten Konzerte gab. Zum Mittagessen kehren wir ein, bei den „**Antiken Thermen der Diana**“ in Tivoli. Im traditions-Familienbetrieb der Familie Carli, wird heute das Essen serviert, wo einst ein Tempel der Göttin der Jagd Diana stand. Freuen Sie sich auf traditionelle, hausgemachte Küche und lokale Produkte. Das Olivenöl stammt von den Oliven aus dem eigenen Garten. **F/M/-**

7. Tag: Rom und seine Traditionen

Es gibt Blütezeiten und Niedergänge, nicht alle Werte können erhalten werden, die Zeit rafft vieles dahin. Doch einige wehren sich gegen die rasende Entwicklung des Hightech-Zeitalters. Im **historischen Zentrum** gibt es sie noch: kleine Handwerker (artigiani) und Künstler, die wir in ihren „botteghe“ besuchen. Sie lassen sich nicht vertreiben und halten an der **Tradition** fest, an dem Wissen ihres Metiers, das von **Generation zu Generation** überliefert wurde.

Wir besuchen **Vincenzo Piovano**. Er ist Holzschnitzer und Bildhauer, einer der Letzten, die noch im Stadtzentrum eine Werkstatt betreiben können. Seine Kunden sind Sammler und – leider immer weniger – öffentliche Institutionen, die in seine sorgenden Hände ihre Schützlinge zum Restaurieren geben. Auch **Federico Squatriti**, zu dem wir anschließend gehen, „heilt“ was kaputt gegangen ist: und zwar Zerbrechliches aus **Porzellan und Keramik**. Zudem alte Puppen, weshalb er auch der **Pupp doktor** genannt wird. Seine **Mutter Gelsy** hilft ihm dabei.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Fakultativ: Besuch des MAXXI mit Kunst des 21. Jh.

Am Abend sind wir **zu Gast bei einem deutsch römischen Ehepaar**, das uns mit typisch regionalen Gerichten verwöhnt. Das Motto lautet: Kultur geht durch den Magen. In der persönlichen Atmosphäre ihrer Wohnung weihen unsere Gastgeber, die **im Kulturbereich tätig** sind, Sie in die **Geheimnisse römischer Esskultur** ein. **F/-/A**

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen in Rom und Flug nach in Richtung Heimat. **F/-/-**

Leistungen

Flug Frankfurt-Rom-Frankfurt mit Lufthansa in der Economy Class

Flughafentransfers in Rom, ÖPNV-Wochenticket, Busfahrt nach Tivoli

Insg. 7 Übernachtungen in DZ, Du/WC (s. Hotels)

7x Frühstück, 1x Mittag-, 2x Abendessen (tlw. mehrgängig)

Programm-Details: Erkundungstour durch Monti und Trastevere, Forum Romanum, Kapitol, Museum, Kirchen: Lateran, S. Maria della Vittoria, u.a., Roms Märkte, Gemäldegalerie, Villa Borghese, Busfahrt nach Tivoli, Besuch v. Künstlern u. Handwerkern, Käse- und Weinprobe mit römischen Spezialitäten

Eintritte laut Detailprogramm

Touristensteuer

Infomaterial

CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

Nicht im Preise enthalten

Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt

Generelle Hinweise